

DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V. Klaus-Groth-Platz 1 24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
Herr Vorsitzender
Martin Habersaat

Per E-Mail: bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

Kiel, den 25.03.24

Schriftliche Stellungnahme zum Fachgespräch Schulischer Ganztag

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Mitglieder des Bildungsausschusses,

der DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V. bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme. Als Mitglied der Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände SH e.V. schließen wir uns im gesamten dieser Stellungnahme an. Dennoch möchten wir ergänzend dazu einen Sachverhalt aufgrund unserer DRK-Strukturen einbringen.

Es bedarf eines gemeinsamen pädagogischen Konzeptes aller qualifizierten beteiligten Akteure, bei welchem das Kind im Mittelpunkt steht. Es gilt Ziele zu benennen und verbindlich zu vereinbaren, um die Schaffung von guten Gelingensbedingungen seitens der kooperierenden Ministerien zu bewirken.

Durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Schulen können Träger der Kinder- und Jugendhilfe ein ganztägiges Angebot schaffen, das Kindern in allen Lebenslagen persönliche Entfaltung, soziales Lernen und Teilhabe ermöglicht. Das Jugendrotkreuz - als eigenständiger Jugendverband - z.B. pflegt schon zahlreiche Kontakte in Schule und erreicht damit schon eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern. Eine Kooperation in Projekten, wie z.B. „Juniorhelfer*innen“ und „Löwen retten Leben“ wäre ein Gewinn für die Erste Hilfe.

Erste Hilfe-Themen in der Grundschule („Juniorhelfer*innen“) und in den weiterführenden Schulen („Schulsanitätsdienst“) bieten die Möglichkeit für nachhaltiges Lernen, welches in vielen bedeutenden Kompetenzbereichen bei Kindern zu positiven Effekten führt: So fördert es

DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Klaus-Groth-Platz 1
24105 Kiel
Tel. +49 431 5707-0
Fax +49 431 5707-218
www.drk-sh.de
info@drk-sh.de

Präsident
Torsten Geerds

Vorstand
Anette Langner
Ralph Schmieder

Ihr Schreiben
28.02.2024

Bearbeiterin

Bianca Stahl
Vorstandsreferentin

Tel.: +49 431 5707-810
Mobil: +49 1525 1302 495
E-Mail: Bianca.Stahl@drk-sh.de

Amtsgericht Kiel
Vereinsregister-Nr. VR 1725

Umsatzsteuer-ID
Steuer-Nr. 1929082161
Ust-IdNr. De 134855007

Bankverbindung
Kieler Volksbank eG
DE64 2109 n0007 0090 0858 33
BIC: GENODEF 1KIL

beispielsweise ihre Zivilcourage und ihr Selbstbewusstsein. Neben den zwischenmenschlichen und persönlichen Kompetenzen vermitteln Erste-Hilfe-Angebote den Schüler*innen auch fundierte fachliche Fähigkeiten und Kenntnisse in Erster Hilfe und Maßnahmen bei kleineren Erkrankungen. Mit diesem Handwerkszeug erlangen die Schüler*innen die notwendige Handlungskompetenz, um im Notfall zuverlässig Hilfe zu leisten. Eine bereits in der Grundschule beginnende Heranführung an die Erste Hilfe kann die Entstehung von Hemmschwellen bei Hilfeleistungen frühzeitig verhindern. Die Auseinandersetzung mit gesundheitlichen Themen hört nicht bei den klassischen Erste Hilfe-Maßnahmen auf. Verletzungen, das hat uns spätestens die Corona-Pandemie verdeutlicht, treten nicht nur physisch auf. Das Jugendrotkreuz hat aus diesem Grund das Thema „Mentale Gesundheit“ als ein Schwerpunktthema gesetzt. Der Schulsanitätsdienst bietet die Chance und den Raum, die psychische Erste Hilfe in den Fokus zu nehmen, die (Krisen)-Resilienz von Kindern und Jugendlichen zu stärken und hinzuschauen, wenn es Mitschüler*innen nicht gut geht.

Als Teil internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung setzt sich das DRK dafür ein, menschliches Leid überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Wir sind bestrebt, die Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu schaffen. Mit den Angeboten des DRK sowie des Jugendrotkreuzes, möchten wir jedem Kind eine qualitativ hochwertige Erziehung, Bildung und Betreuung für eine gesunde Entwicklung ermöglichen.

Eine auskömmliche Finanzierung mit hohen Qualitätsstandards können einen Ganztag ermöglichen, der durch professionelle Fachkräfte gestaltet wird und die Lebenslagen und -welten der Kinder im Vordergrund stehen. Unsere oben genannten Angebote können den Ganztag konzeptionell stärken und ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anette Langner
Vorstandssprecherin